



STADT
ASCHAFFENBURG



Theatertag für Familien · Zartbitter Theater

„Ganz schön blöd“ Ein Mutmach-Stück

SONNTAG, 16. OKTOBER'22, 16 UHR

So ein Umzug ist ganz schön aufregend! Inmitten von Kartons und allerlei Krempel richtet Tine ihr neues Zimmer ein. Ihre Eltern wühlen sich durch die Kisten in den anderen Räumen... Und dann taucht auch noch Teugel auf. Der ist halb Teufel halb Engel. Teugel möchte Schutzengel werden. Leider hat er bereits siebzehn Schutzengelprüfungen vermasselt. Jetzt will er seine letzte Chance nutzen: Er soll Tine 24 Stunden beschützen. In dieser Zeit darf dem Mädchen nichts, aber auch gar nichts passieren. Nur dann kann aus ihm ein richtiger Schutzengel werden. Doch auch dieses Mal scheint Teugel Pech zu haben. Ein kaputtes Himmelstor und eine unsanfte Landung zwischen Umzugskartons sind die ersten Pannen, die er meistern muss. Und wie soll er Tine beschützen, wo er doch von den wirklichen Gefahren für Kinder keine Ahnung hat. Teugel kennt z.B. keine üble Anmacheweise durch Erwachsene und Jugendliche per Handy, Spielkonsole oder Internet. Er denkt bei Gefahren eher an Erdschatten, Monsterwellen und Vulkanausbrüche. Als Teugel selbst schon nicht mehr daran glaubt, dass er die Schutzengelprüfung bestehen kann, entwickelt sich zwischen Tine und ihm eine Freundschaft, die beiden weiterhilft.

Karten gibt es an der Theaterkasse im Stadttheater Aschaffenburg (Schloßgasse 8, 63739 Aschaffenburg) für 5 Euro pro Mensch.

Sondervorstellung für Grundschulklassen

MONTAG, 17. OKTOBER'22, 9 UHR UND 11 UHR

Es gibt zwei Spielzeiten. Die Anmeldung für Grundschulen ist unter kinderkultur@jukuz.de oder 0 60 21 / 31 31 50 möglich. Die Karten pro Kind kosten 4 Euro, begleitende Erzieher*innen/Lehrer*innen haben freien Eintritt.



Zartbitter e.V. aus Köln ist eine Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Jungen und Mädchen. Die überregionalen Zartbitter-Materialien und Präventionsprojekte benennen auf kindgerechte Art und Weise sexuellen Missbrauch, ohne Angst zu machen. Sie informieren Mädchen und Jungen, junge Frauen und Männer über ihr Recht auf Sicherheit, Schutz und Hilfe, möchten von sexualisierter Gewalt betroffene Kinder und Jugendliche ermutigen und ihnen Hoffnung vermitteln.



Vortrag für Eltern und Familien

„Wie Sexualerziehung im Vor- und Grundschulalter gelingen kann“

MONTAG, 17. OKTOBER'22, AB 19 UHR

pro familia

Beratungsstelle Aschaffenburg

Durch Fragen nach Schwangerschaft und Geburt, den Gebrauch von sexuellen Ausdrücken, ein erstes Verliebtsein oder körperliche Veränderungen können Eltern oder andere Familienmitglieder mit der Sexualität ihrer Vor- und Grundschulkinder in Berührung kommen. Kinder brauchen in ihrer sexuellen Entwicklung Begleitung und Förderung, die ihrem Alter und ihren Lernbedürfnissen angemessen sind. Psychosexuelle Entwicklung beginnt mit Geburt und somit lange vor der Pubertät. Dabei können Fragen entstehen wie:

- Wie kann ich mein Kind stärken und bei der sexuellen Entwicklung begleiten?
- Was ist für eine gesunde Entwicklung meines Kindes notwendig?
- Wie kann ich altersangemessen und kindgerecht auf Fragen antworten?
- Was hilft mir dabei, gelassen und authentisch zu reagieren?

Bettina Seifert von pro familia Aschaffenburg ist Diplom Sozialpädagogin, Sexualpädagogin und systemische Familientherapeutin. Sie gibt in ihrem Vortrag Informationen zur psychosexuellen Entwicklung von Kindern im Vorschul- und vorpubertären Grundschulalter. Die Teilnehmer*innen erfahren, wie sie eine gelingende Sexualerziehung gestalten können, die einen wichtigen Beitrag dazu leistet, ihr Kind vor sexuellen Grenzverletzungen zu schützen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Melden Sie sich bitte unter jugendschutz@jukuz.de an.

Theater für Jugendliche · Zartbitter Theater

„Respekt für Dich!“

**DIENSTAG, 18. OKTOBER'22,
10 UHR UND 12 UHR**

Sondervorstellung für Schulklassen der Jahrgangsstufen 5-8

Ein spannendes und zugleich mit Humor inszeniertes Jugendtheaterstück, das sexualisierte Peer-gewalt (im Netz) altersgerecht zum Thema macht. Respekt für Dich! informiert Jugendliche über ihre persönlichen Rechte, fördert grenzachtende Umgangsweisen und zeigt Möglichkeiten auf, wie Jugendliche betroffene Freund*innen unterstützen und Hilfe organisieren können. Nach der Theateraufführung findet ein Gespräch der Schauspieler*innen mit dem jugendlichen Publikum über das Theaterstück und den respektvollen Umgang mit persönlichen Grenzen und Rechten statt.



Die Teilnahme ist kostenfrei. Melden Sie sich bitte unter jugendschutz@jukuz.de an.

**Alle Veranstaltungen finden im
JUKUZ, Kirchhofweg 2,
63739 Aschaffenburg, statt.**

Haben Sie Fragen?

KoKi - Netzwerk frühe Kindheit

Claudia Hühne und Uta Morhart

0 60 21 / 45 11 865

koki@aschaffenburg.de



[Durch die Corona-Pandemie kann es zu Änderungen kommen. Es werden zudem die dann geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen greifen. Diese müssen beachtet und können unter www.jukuz.de eingesehen werden.]